

Städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration			11. Sitzungsprotokoll
19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2015 - 2019
Sitzungstag: 11.08.2016	Sitzungsbeginn: 16:10 Uhr	Sitzungsende: 18:20 Uhr	Sitzungsort: KWADRAT (Werkstatt Bremen/Martinshof), Wilhelm- Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Herr Möhle (Sprecher der Deputation)			

Herr Möhle (Sprecher der Deputation) eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Kehlenbeck von der Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) als Gast.

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 10.03.2016
2. Protokoll über die Sondersitzung am 06.04.2016
3. Protokoll über die Sitzung am 19.05.2016
4. Protokoll über die Sitzung am 09.06.2016
5. Protokoll über die Sondersitzung am 15.06.2016
6. Flüchtlinge
 - a) Vorkurse für umA
(Mündlicher Bericht)
 - b) Flüchtlingsunterbringung
(Mündlicher Bericht)
 - c) Unterbringung von Flüchtlingen in Turnhallen
(Vorlage Nr. 99/16)
 - d) Akademie Kannenberg
(Mündlicher Bericht)
 - e) Entwicklung von Brückenangeboten zur Förderung von geflüchteten Kindern im Vorfeld regulärer Kindertagesangebote im Rahmen des Integrationskonzeptes (Bericht auf Nachfragen)
(Vorlage Nr. 101/16)
7. Seniorenresidenz Kirchhuchting – Sachstand
(Mündlicher Bericht)
8. Spielraumförderung: Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Ausstattung auf öffentlichen Spielflächen im Haushaltsjahr 2016
(Vorlage Nr. 102/16)
9. „Jugendamt weiterentwickeln!“ JuWe: Erster Bericht zum Stand und Verlauf des JuWe-Transferprozesses
(Neufassung der Vorlage Nr. 91/16 - in der Sitzung am 09.06.2016 ausgesetzt)

10. Umsetzung des Integrationskonzeptes in der außerschulischen Jugendbildung
(Vorlage Nr. 103/16)
11. Umsetzung des Integrationskonzeptes: Niedrigschwellige Intervention zur Vermeidung von Jugenddelinquenz / aufsuchende Jugendarbeit mit jugendlichen Geflüchteten
(Vorlage Nr. 104/16)
12. Erhöhung der Stadtteilbudgets für die offene Kinder und Jugendarbeit in den Haushaltsjahren 2016 und 2017
(Vorlage Nr. 105/16)
13. Verwaltungsanweisungen SGB XII
Hier: Änderung der Verwaltungsanweisung zu § 118 SGB XII – Überprüfung, Verwaltungshilfe -
(Vorlage Nr. 106/16)
14. Verschiedenes

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 10.03.2016

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 10.03.2016.

TOP 2: Protokoll über die Sondersitzung am 06.04.2016

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration genehmigt das Protokoll über die Sondersitzung am 06.04.2016.

TOP 3: Protokoll über die Sitzung am 19.05.2016

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration genehmigt das Protokoll über die Sitzung 19.05.2016.

TOP 4: Protokoll über die Sitzung am 09.06.2016

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration genehmigt das Protokoll über die Sitzung 09.06.2016.

TOP 5: Protokoll über die Sondersitzung am 15.06.2016

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration genehmigt das Protokoll über die Sondersitzung 15.06.2016.

TOP 6: Flüchtlinge

**a) Vorkurse für umA
(Mündlicher Bericht)**

Herr Kehlenbeck (SKB) stellt sich kurz vor und berichtet. Die Zusammenfassung der statistischen Bildungsdaten liegt als Anlage vor.

Herr Dr. Buhler (FDP), Frau Sülmez (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Grönert (Fraktion CDU), Herr Tuncel (Fraktion Die Linke) und Frau Cerna (Bremer Rat für Integration) stellen einige Fragen.

Herr Kehlenbeck geht auf die Fragen ein und berichtet, dass die Warteliste zum Anfang des Jahrs sehr hoch war, insbesondere in der Sekundarstufe 1 gab es eine große Nachfrage. In der Grundschule gab es hingegen kaum Probleme und an den Berufsbildenden Schulen wurden 300 neue Plätze geschaffen. Allerdings liegt die größte Herausforderung in Bremen-Nord. Hier sind etwa 320 Personen auf der Warteliste, 120 wurden versorgt und es geht sukzessiv weiter. In der Grundschule und der Sekundarstufe laufen die Vorkurse parallel zu den Regelklassen. Das Ziel in der Grundschule ist, dass die Kinder das Kommunizieren erlernen, wohingegen in der Sekundarstufe das B1 Niveau angestrebt wird, welches auch von etwa 60-65% der Schüler erreicht wird. In der BBS absolvieren die Schüler einen Vorkurs von 20 Wochenstunden, bevor sie in die berufsvorbereitenden Klassen übergehen können. Er betont, dass es aufgrund der enormen Dynamik beim Wegzug alle zwei Wochen einen Datenabgleich mit dem Einwohnermeldeamt gibt.

Herr Möhle (Sprecher der Deputation) bedankt sich im Namen der Deputation für den ausführlichen Bericht.

**b) Flüchtlingsunterbringung
(Mündlicher Bericht)**

Auf die Ausführungen zu TOP 6a im Protokoll über die Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend und Integration am 11.08.2016 wird verwiesen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**c) Unterbringung von Flüchtlingen in Turnhallen
(Vorlage Nr. 99/16)**

Frau Senatorin Stahmann führt in die Vorlage ein und berichtet, dass die Reparaturen am Boden im Schulzentrum an der Lerchenstraße beendet sind. Sie zieht eine positive Bilanz und bedankt sich beim Bildungsressort und dem Landessportbund für die Unterstützung.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**d) Akademie Kannenberg
(Mündlicher Bericht)**

Die Verwaltung führt in den Tagesordnungspunkt kurz ein und übergibt an Frau Struß, die pädagogische Leitung der Lothar Kannenberg Akademie.

Frau Struß stellt sich vor und berichtet ausführlich über die Einrichtung in der Rekumer Straße. Sie erwähnt das 3-Phasen-Modell und weist darauf hin, dass die Arbeit mit Jugendlichen, die Tag und Nacht auf der Straße gelebt hätten, fordernd sei und regelmäßig angepasst wird.

Nach dem Bericht weisen Herr Tuncel (Fraktion Die Linke) und Frau Grönert (Fraktion CDU) darauf hin, dass Ihnen kein schriftliches Konzept der Lothar Kannenberg Akademie an der Rekumer Straße vorliegt. Frau Sülmez (Fraktion B'90 / Die Grünen) bittet, dass den Deputierten ein schriftliches Konzept zugeleitet werden soll.

Die Verwaltung wird den Deputierten das Konzept der Lothar Kannenberg Akademie zuleiten.

Die Deputierten diskutieren die Arbeit in der Rekumer-Straße und stellen Nachfragen, die von der Verwaltung beantwortet werden.

Die Verwaltung weist auf den Fachtag des Ressorts und des Jugendhilfeausschusses am 6. September zu Delinquenz hin, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

e) Entwicklung von Brückenangeboten zur Förderung von geflüchteten Kindern im Vorfeld regulärer Kindertagesangebote im Rahmen des Integrationskonzeptes (Bericht auf Nachfragen) (Vorlage Nr. 101/16)

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein und antwortet auch Nachfrage von Frau Grönert (CDU), dass nicht alle Personen erreicht werden. Es handelt sich um ein Angebot für einen Teil des Personenkreises.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

TOP 7: Seniorenresidenz Kirchhuchting – Sachstand (Mündlicher Bericht)

Die Verwaltung berichtet, dass seit Übernahme der Seniorenresidenz Kirchhuchting durch die Curata GmbH ein Großteil der von der Wohn- und Betreuungsaufsicht (WBA) festgestellten Mängel behoben wurde. Insbesondere konnten die Mängel in Pflegedokumentation beseitigt werden. Die Personalsituation hat sich ebenso verbessert, mittlerweile wird ausreichend Personal eingesetzt. Mängel sind in der Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner nicht vorhanden. Nach einer gewissen Konsolidierungsphase bzgl. der Personalausstattung muss die WBA darauf achten, dass sie die Curata nicht ohne Not in wirtschaftliche Probleme führt. Daher wurde der von der WBA auferlegte Belegungsstopp modifiziert: Neuaufnahmen von Bewohnerinnen und Bewohner sind in dem Maß möglich, wie das dafür notwendig einzusetzende Personal verfügbar ist. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass sich die Struktur-, Prozess-, und Ergebnisqualität enorm verbessert haben.

Die momentane Personalsituation ist noch nicht nachhaltig gesichert. Es gibt eine neue Einrichtungsleitung und eine neue Pflegedienstleitung. Es ist dem ständig in der Einrichtung anwesenden Interimsmanagement der Curata GmbH erst vor kurzem gelungen, einen festen Stamm an Mitarbeitern zu gewinnen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

TOP 8: Spielraumförderung: Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Ausstattung auf öffentlichen Spielflächen im Haushaltsjahr 2016 (Vorlage Nr. 102/16)

Herr Möhle (Sprecher der Deputation) merkt an, dass über die Vorlage bereits im JHA ausgiebig diskutiert wurde.

Beschluss

Die städtische Deputation für Jugend, Soziales und Integration nimmt den Beschluss des Jugendhilfeausschusses zu „Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Ausstattung auf öffentlichen Spielflächen im Haushaltsjahr 2016“ zur Kenntnis.

TOP 9: „Jugendamt weiterentwickeln!“ JuWe: Erster Bericht zum Stand und Verlauf des JuWe-Transferprozesses (Neufassung der Vorlage Nr. 91/16 - in der Sitzung am 09.06.2016 ausgesetzt)

Herr Möhle merkt an, dass über diese Vorlage bereits im JHA diskutiert wurde.

Frau Senatorin Stahmann weist auf die Neufassung hin und bittet, diese zur Kenntnis zu nehmen.

Die Deputation fasst zu 2.) gegen die Zustimmung der Fraktion der CDU, der Fraktion Die Linke und Herrn Tassis (AfD) bei Enthaltung der Fraktion der FDP folgende Beschlüsse:

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration erachtet eine Höhergruppierung der pädagogischen Fachkräfte der öffentlichen (und perspektivisch der freien) Jugendhilfe in Anbetracht der veränderten Anforderungen und des Fachkräftemangels als nicht dringend erforderlich.

TOP 10: Umsetzung des Integrationskonzeptes in der außerschulischen Jugendbildung (Vorlage Nr. 103/16)

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Vorschlag zur Umsetzung des Integrationskonzeptes im Themenfeld außerschulische Jugendbildung durch das Lidice-Haus/Servicebureau und durch den Bremer Jugending zur Kenntnis.

TOP 11: Umsetzung des Integrationskonzeptes: Niedrigschwellige Intervention zur Vermeidung von Jugenddelinquenz / aufsuchende Jugendarbeit mit jugendlichen Geflüchteten (Vorlage Nr. 104/16)

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Vorschlag zur Umsetzung des Integrationskonzeptes im Themenfeld aufsuchende Jugendarbeit mit jugendlichen Geflüchteten durch Vaja e.V. zur Kenntnis.

TOP 12: Erhöhung der Stadtteilbudgets für die offene Kinder und Jugendarbeit in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 (Vorlage Nr. 105/16)

Die kürzlich getätigten Aussagen eines Mitarbeiters aus dem Sozialzentrum Bremen-Nord zu den Erhöhungen im Bereich der OJA entfachen eine Diskussion, an der sich Herr Möhle (SPD), Frau Ahrens (CDU) und Herr Güldner (Bündnis 90/Die Grünen) beteiligen.

Herr Möhle (SPD) gibt eine persönliche Erklärung zu den Aussagen des Mitarbeiters ab und zeigt sich sichtlich irritiert. Herr Güldner (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigt sich, wie das Amt für Soziale Dienste diese Aussagen bewertet.

Frau Senatorin Stahmann weist darauf hin, dass sie Kontakt zum Vorgesetzten des Mitarbeiters aus dem Sozialzentrum Bremen-Nord aufgenommen hat. Sie findet die Darstellung unglücklich und erklärt, dass dieser Sache nachgegangen wird.

Frau Ahrens (CDU) kritisiert, dass Frau Senatorin Stahmann ihren Mitarbeitern Maulkörbe verpassen würde.

Frau Senatorin Stahmann entgegnet dieser Aussage, dass die Pressearbeit über einen Pressesprecher bzw. in Absprache mit diesem erfolgt. Dies ist das geregelte und bundesweit übliche Verfahren.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Beschluss des Jugendhilfeausschusses zur Kenntnis, die von der Bürgerschaft beschlossene Erhöhung der Anschläge in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 für eine lineare Erhöhung aller Stadtteilbudgets für die offene Kinder- und Jugendarbeit einzusetzen.

TOP 13: Verwaltungsanweisungen SGB XII

**Hier: Änderung der Verwaltungsanweisung zu § 118 SGB XII – Überprüfung, Verwaltungshilfe -
(Vorlage Nr. 106/16)**

Frau Senatorin Stahmann führt in die Vorlage ein und weist auf einen Tippfehler hin. In der Vorlage unter A. im zweiten Absatz muss es nach § 9 **Abs. 5** AsylbLG heißen.

Herr Schröter (soz.erf.Dritter) führt aus, dass Menschen im Leistungsbezug kein grundsätzliches Misstrauen entgegengebracht werden solle.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die aktualisierte Verwaltungsanweisung zu § 118 SGB XII zur Kenntnis.

TOP 14: Verschiedenes

Herr Tuncel (Die Linke) weist daraufhin, dass das Quartiersmanagement in Tenever besetzt sei und bedankt sich.

Frau Grönert (CDU) bittet um einen Sachstand zum Jakobushaus und der Gabriel-Seidl-Straße.

Hinweis der Verwaltung:

Der Sachstand zur Gabriel-Seidl-Str. ist, dass derzeit nach und nach die Leitungen saniert werden. Dafür ziehen immer einzelne Familien einige Wochen in das Übergangswohnheim Ellener Hof und nach Fertigstellung wieder zurück an den Standort.

Die Senatorin führt aus, dass das Jakobushaus noch in der Prüfung sei. Die Deputation wird entsprechend informiert, wenn es einen neuen Stand gibt. Zur Gabriel-Seidl-Straße wird im September mündlich berichtet.

Sprecher

Protokollführer

Anlagen:

Statistische Bildungsdaten der Senatorin für Kinder und Bildung

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration	Sitzung am: 11.08.2016	Sitzungsort: KWADRAT, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen
--	------------------------	---

ANWESENHEITSLISTE

Beginn der Sitzung: 16:10

Ende der Sitzung: 18:20

Mitglieder der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration

Vertreter/in des Senats	Unterschrift
Senatorin Anja Stahmann	Anja Stahmann
Staatsrat Jan Fries	

Vertreter/in der Bremischen Bürgerschaft	Unterschrift
Ahrens, Sandra (MdBB) CDU	S. Ahrens
Brededorst, Gönül (Dep.) SPD	G. Brededorst
Grönert, Sigrid (MdBB) CDU	S. Grönert
Dr. Buhler, Magnus (MdBB) FDP	Magnus Buhler
Krumpfer, Petra (MdBB) SPD	P. Krumpfer
Möhle, Klaus (MdBB) SPD	Klaus Möhle
- Sprecher -	
Tassis, Alexander (MdBB) AfD	Alexander Tassis
Tuchel, Valentina (MdBB) SPD	V. Tuchel
Tuncel, Cindi (MdBB) Die Linke	C. Tuncel
Wendland, Susanne (MdBB) B' 90/DieGr.	S. Wendland
- stellvertr. Sprecherin -	
Yildiz, Kebire (MdBB) B' 90/DieGr.	K. Yıldiz

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Städtische Deputation
für Soziales, Jugend und
Integration

Sitzung am: 11.08.2016

Sitzungsort: KWADRAT,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4,
28199 Bremen

Vertreter/innen der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen *Integration - u. Sp.*

Name	Name
Dr. David Lukassen	
Paul Kless	
Kelvin Kehlert	SKB-2-2
Markus Vind	
H. Rose	
P. Kodre	
D. Gohmann	
M. Timmer	
Nadine Necke	

Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
Hela Dumas	städtische Deputation
Justin Niklas Hülsmann	SJFIS
Birgit Struß	Academie Lothar Kannenberg
Karin Mollus	Sen V
Libuse Cerna	BRI
Jens L. Schröder	soz. erf. dritte cto der paritätische
Inge Gräfe-Heigl	"

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

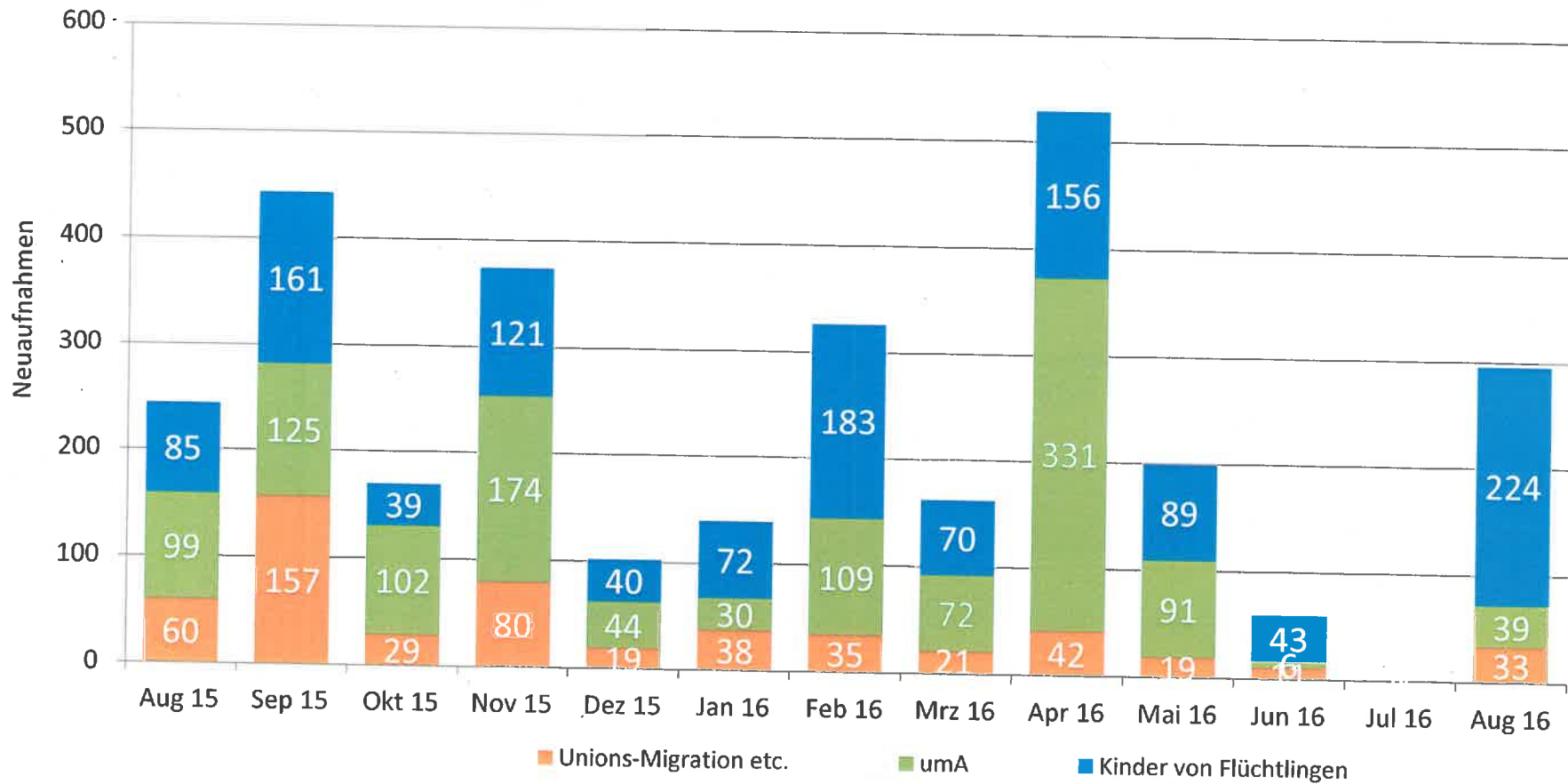
Städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration	Sitzung am: 11.08.2016	Sitzungsort: KWADRAT, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen
---	-------------------------------	--

Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

[illegible]

Neuaufnahmen in Vorkursen

Stand 04.08.2016

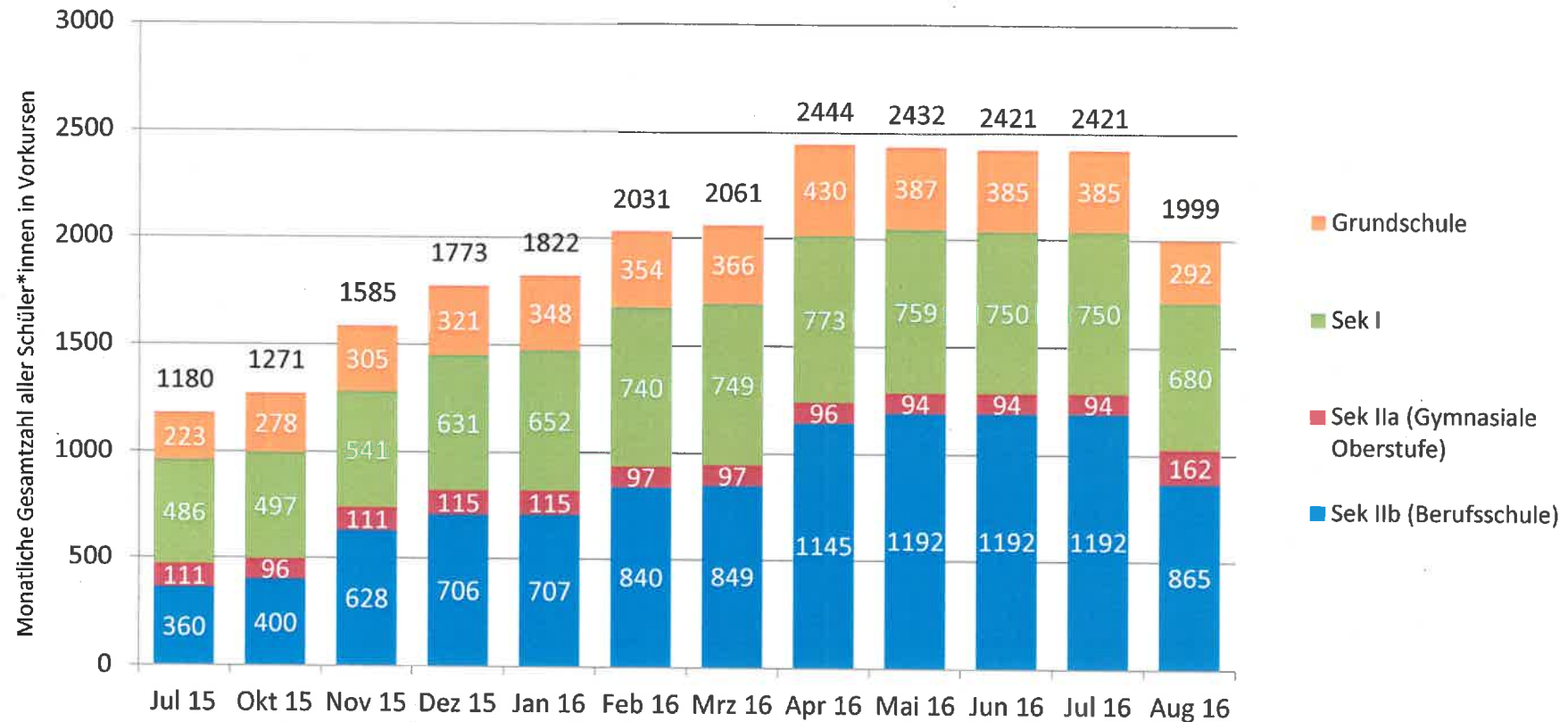


Aug. 2016: Aufnahmen bis zum Stichtag 04.08.16

Quelle: Die Senatorin für Kinder und Bildung

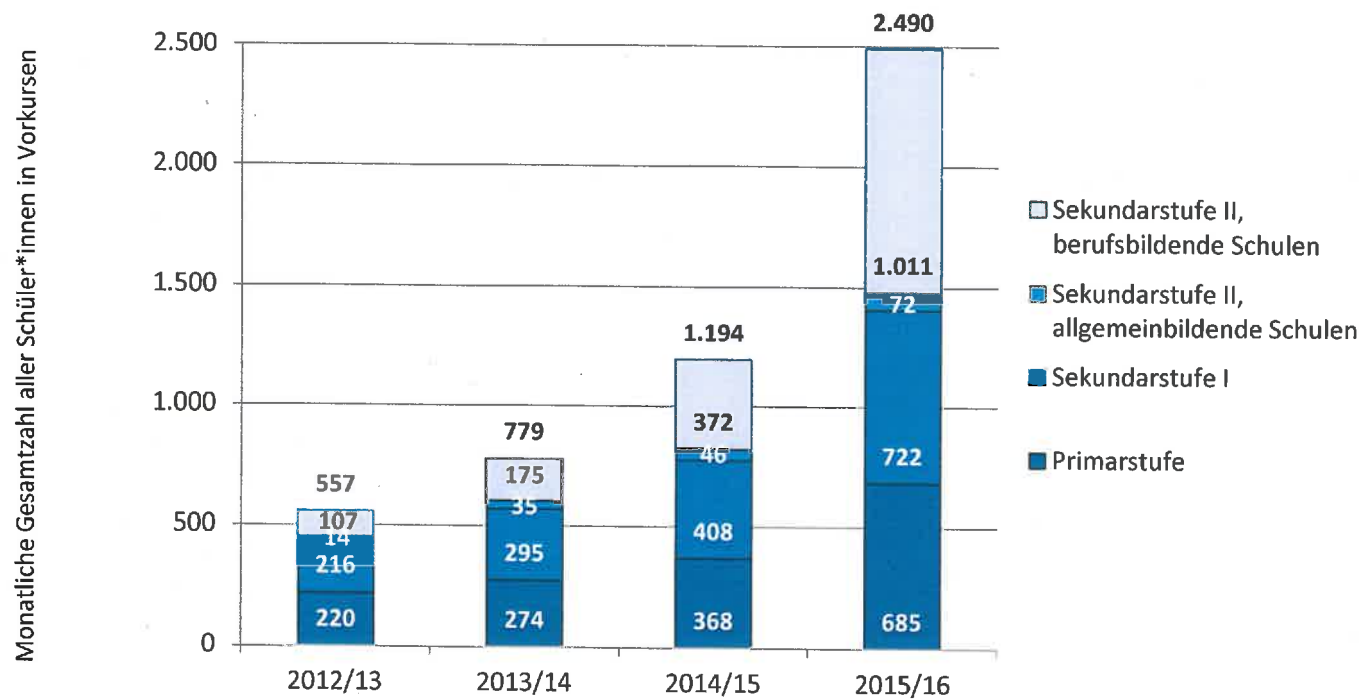
Schülerinnen und Schüler in Vorkursen in der Stadtgemeinde Bremen

Stand 04.08.2016



Quelle: Die Senatorin für Kinder und Bildung

Entwicklung der Zahl in Vorkursen aufgenommenen Schüler und Schöler



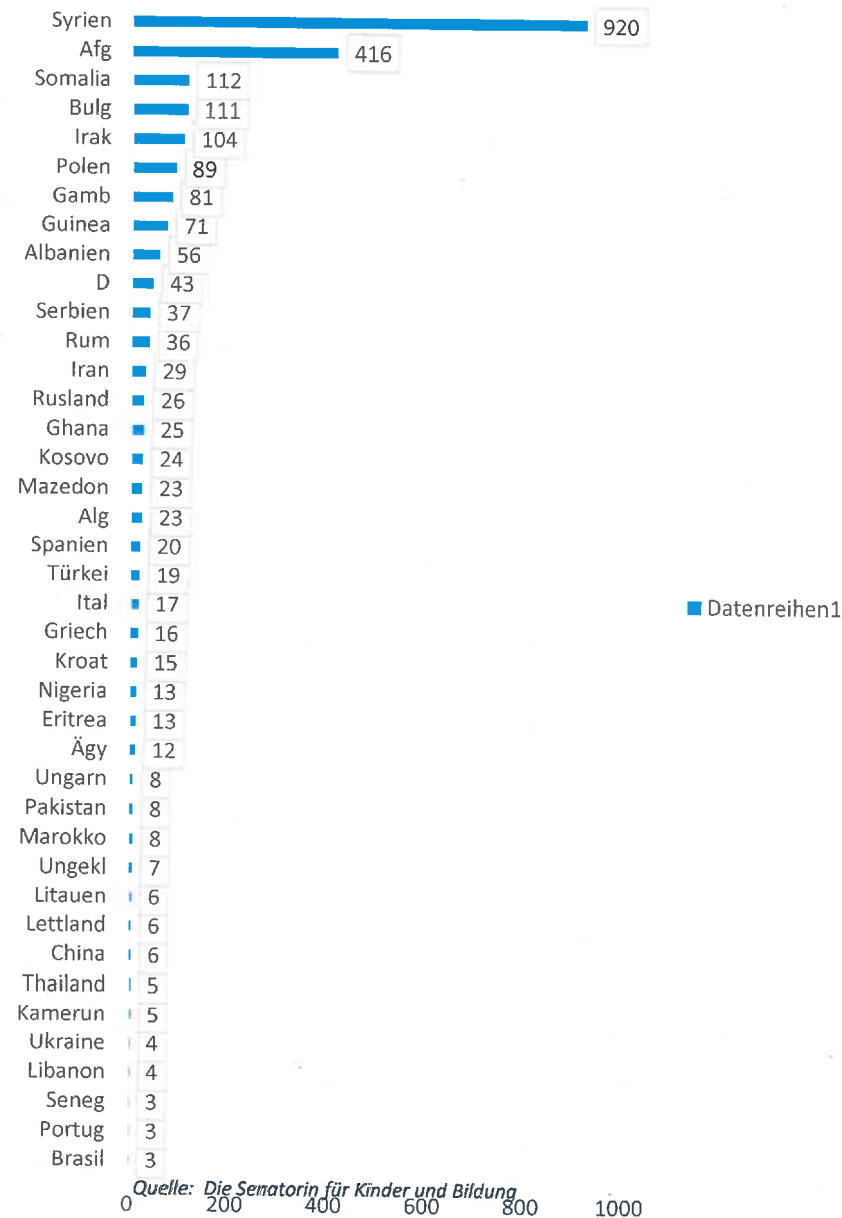
Kinder von Flüchtlingen und unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA)

	Zugänge gesamt	Kinder von Flüchtlingen und umA	EU-Migration etc.	Anteil Kinder von Flüchtlingen und umA
Grundschule	685	459	226	72,20%
Sekundarstufe I	722	531	191	73,50%
Sekundarstufe II	72	59	13	81,90%
Gesamt allbildende Schulen	1479	1049	430	73,30%
Berufsbildende Schulen	1011	966	45	95,55%

Zuwanderungsquote in öffentliche Schulen im Schuljahr 2015/16

	Schüler gesamt	Zugewanderte Schüler	Zuwanderungsquote
Grundschule	15783	685	4,3 %
Sekundarstufe I	22412	722	3,2 %
Gesamt Bremen	38195	1407	3,7 %

Staatsangehörigkeiten Zugänge in Vorkurse, Schuljahr 2015/16



Genderaspekt: Aufnahme in Vorkursen im Schuljahr 2015/16

	Zugänge in Vorkurse	Davon w	Prozent w
Grundschule	685	292	42,6 %
Sekundarstufe I	722	273	37,8 %
Sekundarstufe II	72	26	36,1 %
Berufsbildende Schulen	1011	95	9,4 %
Gesamt Stadt Bremen	2490	686	27,6 %